

Mäusebussard *Buteo buteo*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 401-1.000 rG 51-150 Ind.	Datensätze: 9.100/1.011 Datenlage: mittel	Status Nds: I Bestand Nds: 15.000 R RL Nds: *	Status D: I ^B I ^W Bestand D: h ^B 80.00-135.000 R h ^W RL D: * ^B * ^W
---	---	---	--

Die vorliegenden Daten zum Mäusebussard sind außerhalb der Wasservogelzählung nicht systematisch erhoben worden. Sie bieten nur einen unvollständigen Einblick in die Bestände dieser Art im Landkreis Lüneburg.

Die über 9.000 vorliegenden Datensätze umfassen 16.185 Individuen. Für 145 Orte liegen Meldungen über wahrscheinliche oder sichere Brutvorkommen vor, an weiteren 273 Orten wird ein Revier für möglich gehalten. Die Zahl der Revierpaare dürfte damit zwischen 401 und 1.000 Paaren liegen. Die zunehmende Zahl von Meldungen bewirkt eine höhere Einschätzung als im vorangegangenen Berichtszeitraum (2001-2007), für den noch von weniger als 400 Revieren im Landkreis ausgegangen wurde.



Foto 1: 09.12.2014, Mäusebussard, Alt Garge, Bauerseewiesen, Hannelore Müller-Scherz

Die Sichtungen zu Brutvorkommen verteilen sich auf 50 der 54 TK 25-Quadranten. Das dokumentiert ein flächendeckendes Vorkommen im Landkreis. Kleinere Lücken bestehen allenfalls im Südwesten und Südosten. Im vorangegangenen Berichtszeitraum betrafen vergleichbare Meldungen lediglich 29 TK 25-Quadranten. Auch durch diese Zahlen wird die verbesserte Datenlage durch eine höhere Zahl von Meldungen deutlich.

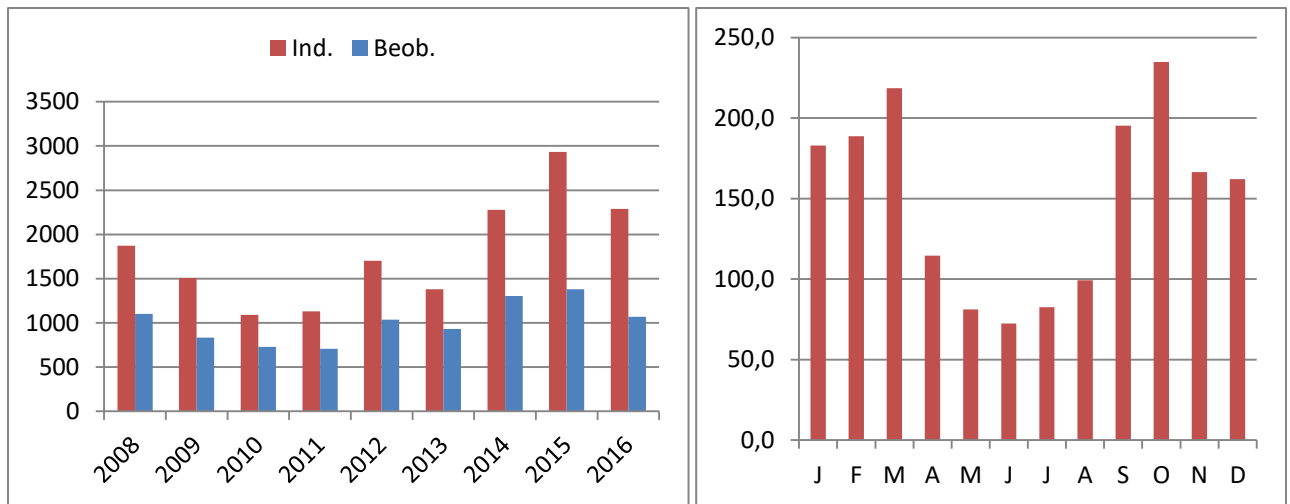


Abb. 1: Mäusebussard. Links: Summe der Beobachtungen (9.100 Datensätze) und der beobachteten Individuen (17.005 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

Wie im vorangegangenen Berichtszeitraum (2001-2007) stieg zwischen September und März die Zahl der Mäusebussarde aufgrund von durchziehenden und überwinternden Individuen deutlich an (Abb. 1). Am häufigsten war die Art wie im vorangegangenen Berichtszeitraum im Oktober, in dem durchschnittlich 235 Individuen festgestellt wurden.

Eine etwas größere Ansammlung mit 42 Individuen wurde am 29.08.2016 von H. RAHLFS im Vorland bei Laake (Amt Neuhaus) festgestellt. Alle anderen gemeldeten Ansammlungen betrafen weniger als 25, in der Regel sogar unter 10 Individuen.

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Mäusebussard *Buteo buteo*

rB 151-400 rG 51-150	Datensätze 4.004 / 572 Datenlage schlecht	RL: Nds * ; D *
-------------------------	--	-----------------

Die vorliegenden Daten zum Mäusebussard sind außerhalb der Wasservogelzählung nicht systematisch erhoben worden. Sie bieten nur einen unvollständigen Einblick in die Bestände dieser Art im Landkreis Lüneburg.

Die Art hat den Status eines Brutvogels mit regelmäßiger Verbreitung. Im Winterhalbjahr wird das Gebiet von durchziehenden und überwinternden Vögeln aufgesucht.

Die über 4.000 vorliegenden Datensätze umfassen insgesamt 7.200 Individuen. 71 Meldungen betreffen Brutvorkommen. Die Zahl der Revierpaare dürfte zwischen 151 und 400 Paaren oder noch höher liegen.

Die Sichtungen zu Brutvorkommen verteilen sich gleichmäßig auf 29 der ca. 50 TK 25-Quadranten. Das entspricht etwas mehr als der Hälfte des Gebietes. Größere Lücken bestehen vor allem im Südwesten und Süden des Landkreises. Diese Lücken sind aber eher auf fehlende Beobachtungsintensität als auf ein Fehlen der Art zurückzuführen. So besteht z.B. nicht die Möglichkeit, die Bestände im militärischen Sperrgebiet im Bereich „Raubkammer“ im äußersten Südwesten des Gebietes zu erfassen.

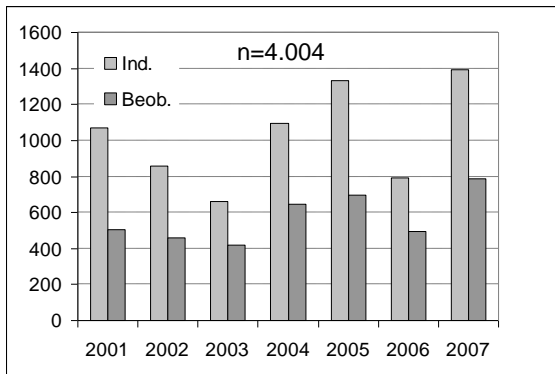


Abb. 67: Summe der Mäusebussardbeobachtungen und der beobachteten Individuen im Landkreis Lüneburg 2001 bis 2007.

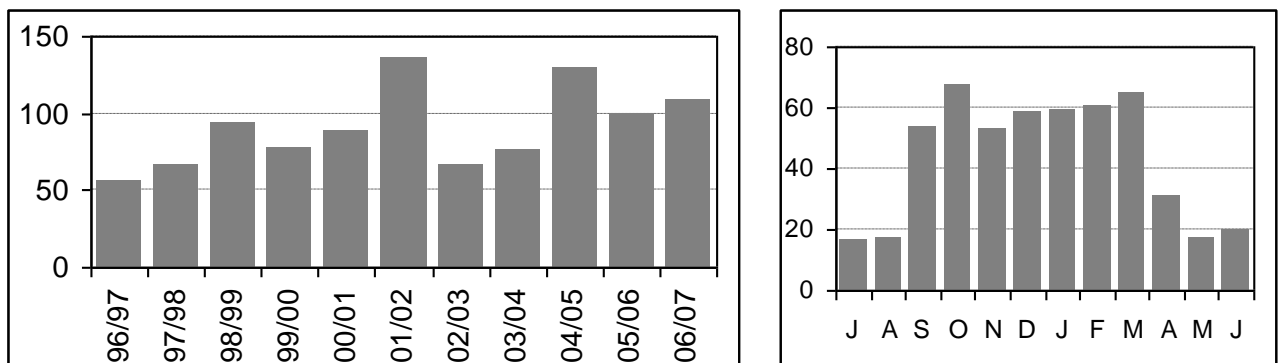


Abb. 68: Mäusebussard: links: Jahresmaxima während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996/97 bis 2006/07; die Zunahme ist signifikant ($p < 0,1$); rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996 bis 2007 ($n=144$).

Zwischen September und März steigt die Zahl der Mäusebussarde aufgrund von durchziehenden und überwinterten Individuen deutlich an (Abb. 68). Am häufigsten war die Art im Oktober, wo während der regelmäßigen Wasservogelzählung durchschnittlich 67 Individuen festgestellt wurden. Die größte Zahl zeitgleich anwesender Mäusebussarde wurde am 15.10.2007 im Bereich der Elbaue und anschließenden Flächen im Amt Neuhaus mit 147 Individuen festgestellt (U. RICK/G. BARDOWICKS).

Größere Ansammlungen betreffen vor allem den Raum Stapel-Privelack im Amt Neuhaus. Hier wurden am 18.11. und 16.12. 2001 von M. SCHWAB und S. HÜFNER 34 bzw. 33 Individuen festgestellt. Ebenfalls an dieser Stelle wurden am 13.01. und 23.02.2002 von denselben Beobachtern jeweils 27 Individuen festgehalten.

Aufgrund fehlender aufbereiteter Daten aus weiter zurück liegenden Zeiträumen sind keine unmittelbaren Rückschlüsse auf die Entwicklung des Bestandes im Untersuchungsgebiet möglich. Die Daten aus der Wasservogelzählung belegen allerdings für den Untersuchungszeitraum eine leichte, statistisch signifikante Zunahme (Abb. 68).